

Windkraftanlagen | 02.02.2022 | Nr. 41/22

Heiner Rickers: Menschen bei der Energiewende nicht missionieren

Heiner Rickers, umweltpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion:

„Mehr als drei Prozent der Landesfläche für Windkraft? Den Ärger und die Skepsis des Naturschutz-Bündnisses können wir gut nachvollziehen. Mit zwei Prozent Landesfläche ist das Land Schleswig-Holstein gut und vorbildhaft aufgestellt. Und schon jetzt wird 60 Prozent mehr Energie produziert, als über die Landesgrenzen transportiert oder gespeichert werden kann: Teuer bezahlter Abschaltstrom.

Bevor man also über eine Erweiterung der Landesflächen überhaupt nachdenkt, müssen zunächst die Transportwege für den durch erneuerbare Energien erzeugten Strom oder dessen Speichermöglichkeiten gesichert sein. Entscheidend ist die benötigte Strommenge, nicht die Fläche. Denn auch die Technik schreitet voran und die bestehenden Windkraftanlagen werden immer besser und effektiver – mehr Platzbedarf ist also fraglich. Und: Bevor man Landesflächen erweitert, sollte man das Thema Offshore im Blick haben: Das ist die günstigste und das Land am meisten schonendste Windkraft.“

Und schließlich „Butter bei die Fische“: Wie genau stellen sich die Befürworter für mehr als zwei Prozent Landesfläche für Windkraft denn die Regelungen für die Abstände zur Wohnbebauung oder zu den Biotopen vor? Da hätten wir gerne einmal genaue Auskunft.“